

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 40/011/2023

Kreistag am 19.06.2023

<p>Zu Punkt 22.2: Einführung des vergünstigten Deutschlandtickets für alle Schülerinnen und Schüler der Schulen in Kreisträgerschaft Hier: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS'90/DIE GRÜNEN und FDP vom 12.06.2023</p>

KA Ernst führt die Hintergründe und Inhalte des gemeinsamen Antrages aus. Eine frühzeitigere Antragsstellung sei nicht möglich gewesen, da eine Erlasslage auf Landesebene abgewartet werden musste. Das vergünstigte Ticket biete für Schülerinnen und Schüler der Berufskollegs und Förderschulen des Kreises die Möglichkeit, sich ein Beförderungsticket für 29,00 € zu realisieren. Dieses Vorhaben fördere einen schnelleren Einstieg für Kinder und Jugendliche in den klimaschonenden Öffentlichen Personennahverkehr sowie prinzipiell mehr Mobilität. Wichtig sei, dass das Vorhaben nach Beschlussfassung bekannt gemacht werde. Zudem wäre es wünschenswert, wenn auch die kreisangehörigen Städte mit ihren Schulen von der Möglichkeit eines vergünstigten Deutschlandtickets Gebrauch machen werden.

KA Madeia erläutert, dass es sich bei diesem „Baustein der Mobilität“ zwar grundsätzlich um Dauerkosten für den Kreis handele; gleichwohl könne das vorliegende Vorhaben beim Kreis Mettmann im Gesamtergebnis kostenneutral durchgeführt werden. Bei den kreisangehörigen Städten und auch anderen Kommunen könne dies durchaus anders aussehen.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des Erlasses der Landesregierung vom 02. Juni 2023, die Einführung eines vergünstigten Deutschlandtickets für Schülerinnen und Schüler der Schulen in Kreisträgerschaft zum kommenden Schuljahr 2023/2024 umzusetzen. Die, für die Teilnahme am 'DeutschlandTicket Schule' erforderliche, Ergänzungsvereinbarung mit dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr zum bisherigen SchokoTicket ist abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen